



Vom E+E Vorhaben zur erfolgreichen Flächenagentur Brandenburg GmbH

E+E-Vorhaben „Entwicklung und modellhafte Umsetzung einer regionalen Konzeption zur Bewältigung von Eingriffsfolgen am Beispiel der Kulturlandschaft Mittlere Havel“

Das Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben (E+E-Vorhaben) „Kulturlandschaft Mittlere Havel“ hat die Grundlagen für den Aufbau von Flächenpools und die Arbeit von Flächenagenturen geschaffen. Auslöser für dieses Vorhaben war das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 17 (VDE 17), ein umfassendes Wasserstraßenprojekt und Großprojekt des Bundes. Mit der Unterstützung des E+E-Ansatzes übernahm der Bund eine Vorreiterrolle.

Ein konkretes Ergebnis sind Konzepte sowie naturschutzfachliche, rechtliche und ökonomische Standards, die Eingang in die Arbeit der Flächenagentur Kulturlandschaft Mittlere Havel GmbH gefunden haben, die inzwischen in Flächenagentur Brandenburg GmbH umbenannt ist. Darüber hinaus war es immer ein wesentliches Ziel des Vorhabens, Impulse für eine qualitätvolle Entwicklung der Idee „Flächenpool“ im ganzen Bundesgebiet zu geben.

Flächenagentur Brandenburg GmbH

Flächenagenturen gehören zu den wichtigsten Innovationen im Naturschutz in den letzten Jahrzehnten – und die Idee und das Know-how kommen aus Brandenburg! Seit zwanzig Jahren wendet die erste und bislang einzige staatlich anerkannte Flächenagentur des Landes Brandenburg das Instrument der Eingriffsregelung im Land Brandenburg erfolgreich an. Sie ist dabei als neuartiger Naturschutzdienstleister erfolgreich.

Die Flächenagentur Brandenburg hat die Erfüllung von Kompensationsverpflichtungen auf eine neue Ebene gehoben – weg vom Petersilien-Naturschutz hin zu großräumigen, fachlich hochwertigen Naturschutzprojekten in der Normallandschaft und das immer in enger Kooperation mit den regionalen Akteuren und Landnutzern. Vertrauen und Verlässlichkeit sind hier die wichtigsten Währungen.

Die Flächenagentur zeigt, dass Naturschutz auch in einer privatwirtschaftlichen Organisationsform erfolgreich sein kann. Das Zusammenspiel zwischen der Flächenagentur und der Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg als Gesellschafter ist dabei beispielhaft und dient auch der Erfüllung des Zwecks der Stiftung.

Die Flächenagentur Brandenburg schaut inzwischen über die naturschutzrechtliche Kompensation hinaus und macht vor, wie unterschiedliche Kompensationsverpflichtungen auch bei zunehmender Flächenkonkurrenz mit regionalem Mehrwert verwirklicht werden können.



V.o.n.u.:
Flächenpool Zachow, Aufgabe der Nutzung –
Intensivweide, 10.07.2020, FA GmbH
Flächenpool Krielow – Umwandlung von
Acker in Extensives Grünland mit Erhöhung
der Grundwasserstände, 13.05.2024, FA
GmbH
Beweidung mit Wasserbüffeln, 13.05.2020,
FA GmbH



Bundesverband der Flächenagenturen (BFAD)

Am 08.09.2006 ist der Bundesverband der Flächenagenturen in Deutschland e.V. gegründet worden. Seitdem ist die Flächenagentur Brandenburg GmbH Vorsitzende des Verbandes, der inzwischen bundesweit 48 Mitglieder (alle Länder vertreten) sowie das Land Luxemburg hat.

Die Eingriffsregelung lebt!

Schlanke, kompetente und in der Region gut vernetzte Teamarbeit führt zu hochwertigen naturschutz-fachlichen Maßnahmenumsetzungen mit einer hohen regionalen Akzeptanz. Hohes Engagement der Mitarbeiter und flexible, zeitnahe Angebotserstellung, ermöglichen eine Kompensation des belasteten Naturhaushaltes bei Bauvorhaben – das Prinzip „No Net Loss“ wird landesweit gelebt und mit konkreten Zielen und Maßnahmen gefüllt.

Dabei ist die Agentur nicht Steigbügelhalter für die Zerstörung der Natur durch Bauvorhaben, sondern sie findet kompetente Antworten auf Fragen der nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung.

Eine langfristige, kompetente Betreuung und Begleitung ist unabdingbar für die Entwicklung großflächiger Komplexmaßnahmen, die der Kompensation von landespolitisch, aber auch privatwirtschaftlich wichtigen Investitionen dienen.

Maßnahmenflächen des Flächenpools Mittlere Havel

